

Qualitätsbericht 2023

Katholisches Krankenhaus St. Johann Nepomuk Erfurt



B-[0300] Klinik für Innere Medizin II / Kardiologie und internistische Intensivmedizin

B-[0300].1 Name der Organisationseinheit / Fachabteilung

Abteilungsart	Hauptabteilung
Name der Organisationseinheit/Fachabteilung	Klinik für Innere Medizin II / Kardiologie und internistische Intensivmedizin

Klinik für Innere Medizin II - Kardiologie

Der Schwerpunkt unserer Klinik liegt auf der umfassenden Betreuung von Patienten mit Herz-Kreislauf- und Gefäßerkrankungen.

Im Herzkatheterlabor werden pro Jahr etwa 1.500 diagnostische Herzkatheter-Untersuchungen durchgeführt. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Untersuchung der Herzkranzarterien zur Erkennung und Therapie von Durchblutungsstörungen des Herzmuskels. Für diese Untersuchungen wählen wir primär den Zugang über den Unterarm (Arteria radialis), für spezielle Situationen ist jedoch auch der Zugang über die Leistenbeuge (Arteria femoralis) routinemäßig etabliert.

Neben Ballon-Aufdehnungen und Stent-Implantationen (einschließlich speziell beschichteter und/ oder selbst-auflösender Gefäßstützen) verfügen wir über die Möglichkeit der Rotablation (Spezialverfahren zur Entfernung von Gefäßverkalkungen).

Neben dem üblichen Einsatz der Röntgendiagnostik steht uns im Herzkatheter-Labor die optische Kohärenztomografie (OCT) zur optimalen Bildgebung von Blutgefäßen mittels eines licht-basierten Spezialverfahrens zur Verfügung. Um unnötige Koronarinterventionen zu vermeiden, wird bei der Behandlungsplanung regelmäßig die Bestimmung der fraktionellen Flussreserve (FFR) eingesetzt. In unserem HK-Labor sind darüber hinaus sämtliche katheterbasierte Standard-Verfahren zur Behandlung von angeborenen und erworbenen Herzfehlern verfügbar (z.B. Verschluss von Vorhofseptumdefekten und PFO).

Für Patienten mit einer Schlussundichtigkeit der Mitralklappe (Mitralsuffizienz) besteht die Möglichkeit zur Reparatur der Mitralklappe über die Leistenbeuge (MitraClip). Alle Therapieoptionen der modernen Herzschrittmacher- und Defibrillator-Therapie einschließlich der kardialen Resynchronisationstherapie (CRT) werden bei uns routinemäßig angewendet.

Für Patienten, die trotz optimaler medikamentöser Therapie weiterhin an einer Herzleistungsschwäche leiden, bieten wir darüber hinaus die Möglichkeit der kardialen Kontraktilitätsmodulation (CCM) an.

Zusätzlich zu den Katheter-Verfahren ist in unserer Klinik das gesamte Spektrum der nicht-invasiven kardiovaskulären Funktionsdiagnostik etabliert.

Dazu zählen die transthorakale und transösophageale Echokardiografie (Herzultraschall) einschließlich 4-dimensionaler Darstellungsmöglichkeit, die Ultraschalldiagnostik von Venen und Arterien, kardiovaskuläre Belastungsuntersuchungen mittels Fahrradergometrie (Belastungs-EKG) und Stress-Echokardiografie, die Bestimmung der Lungenfunktion (Bodyplethysmographie), Langzeit-Blutdruck- und -EKG-Registrierungen, die Spiroergometrie zur Bestimmung der kardiovaskulären Leistungsfähigkeit sowie die Abfrage, Nachsorge und Optimierung von Herzschrittmacher- und Defibrillator-Systemen einschließlich kardialer Resynchronisationstherapie (CRT) und kardialer Kontraktilitätsmodulation (CCM)

Ein wesentlicher Bestandteil der Klinik für Innere Medizin II ist die „Stroke unit“ für Patienten mit Schlaganfällen. Diese werden durch ein speziell ausgebildetes Team von Ärzten (Neurologen), Pflegekräften und Therapeuten versorgt. Zudem ist die Klinik in das „Schlaganfall Telemedizin Netzwerk in Thüringen“ (SATELIT) eingebunden, über das sich Spezialisten der Universitätsklinik Jena per Videokonferenz unmittelbar in die Akutversorgung von Schlaganfallpatienten einbringen können. Patienten mit zerebralen und peripheren Durchblutungsstörungen betreuen wir in fachübergreifender Kooperation mit der Klinik für Radiologie sowie der Klinik für Allgemein-, Visceral- und Gefäßchirurgie.

Ein weiterer Schwerpunkt unserer Klinik ist die invasive Rhythmologie. An unserer Klinik stehen alle Verfahren zur interventionellen Therapie von Herzrhythmusstörungen zur Verfügung. Unser EPU-Labor verfügt über einen EPU-Messplatz, ein 3D-Mappingsystem und eine Kryo-Konsole.

Es werden pro Jahr ca. 300 elektrophysiologische Untersuchungen mit 200 Ablationen durchgeführt (Ablation supraventrikulärer Arrhythmien, WPW-Syndrom,

Vorhofflattern, Pulmonalvenenisolation, komplexe linksatriale Arrhythmien und Ablation ventrikulärer Arrhythmien bei Herzgesunden und Patienten mit implantiertem ICD).

Kontakt:

Chefarzt Prof. Dr. med. Henning Ebelt

Telefon: (0361) 654-1111

Fax: (0361) 654-1075

E-Mail: kardiologie@kkh-erfurt.de

Sprechstunden

nach Vereinbarung

Anmeldung für beide Sprechstunden

unter Telefon (0361) 654-1111

Sprechstunden der Klinik:

Chefarztsprechstunde (privat)

nach Vereinbarung

B-[0300].1.1 Fachabteilungsschlüssel

#	Fachabteilungsschlüssel
1	0300 - Kardiologie

B-[0300].1.2 Ärztliche Leitung

Leitungsart

Leitungsart	Chefarzt / Chefärztin
-------------	-----------------------

Namen und Kontaktdaten

Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Chefarzt
Titel, Vorname, Name	Prof. Dr. med. Henning Ebelt
Telefon	0361 654 1111
Fax	0361 654 1075
E-Mail	kardiologie@kkh-erfurt.de
Strasse	Haarbergstraße
Hausnummer	72
PLZ	99097
Ort	Erfurt
URL	https://www.kkh-erfurt.de/medizin/kliniken/klinik-fuer-innere-medizin-ii-kardiologie-und-internistische-intensivmedizin/

B-[0300].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

<i>Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG vom 17. September 2014 nach § 135c SGB V</i>	Mit den leitenden Ärzten und Ärztinnen wurden Zielvereinbarungen entsprechend Empfehlungen der DKG vom 17. September 2014 nach § 135c SGB V geschlossen
---	---

B-[0300].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

#	Medizinische Leistungsangebote
1	VI22 - Diagnostik und Therapie von Allergien
2	VI24 - Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen
3	VI27 - Spezialsprechstunde Diagnostik (Verlaufskontrollen) und Beratung bei Versorgung mit Herzschrittmacher- und Defibrillationssystemen, Nachsorge nach Herzklappeneingriffen
4	VI17 - Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen
5	VI19 - Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten
6	VI21 - Betreuung von Patienten und Patientinnen vor und nach Transplantation
7	VN05 - Diagnostik und Therapie von Anfallsleiden
8	VN18 - Neurologische Notfall- und Intensivmedizin
9	VR04 - Duplexsonographie
10	VI34 - Elektrophysiologie
11	VN01 - Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Erkrankungen
12	VN03 - Diagnostik und Therapie von entzündlichen ZNS-Erkrankungen
13	VI16 - Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura
14	VI01 - Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten
15	VI02 - Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes Behandlung von Erkrankungen der Lunge- und Lungenwege, z.B. durch den Einsatz eines modernen Bodyplethysmographen zur Bestimmung der Lungenfunktion und -volumen
16	VI03 - Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit
17	VC05 - Schrittmachereingriffe
18	VC06 - Defibrillatoreingriffe
19	VI00 - („Sonstiges“)
20	VI07 - Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit)
21	VI08 - Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen
22	VI10 - Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten
23	VI04 - Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren
24	VI05 - Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten
25	VI06 - Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Krankheiten

B-[0300].5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl	3648
Teilstationäre Fallzahl	0

B-[0300].6.1 Hauptdiagnosen 3-stellig

#	ICD-3-Code	Umgangsspr. Bezeichnung	Fallzahl
1	I50	Herzinsuffizienz	545
2	I20	Angina pectoris	492
3	I48	Vorhofflimmern und Vorhofflattern	476
4	I21	Akuter Myokardinfarkt	263
5	R07	Hals- und Brustschmerzen	146
6	I10	Essentielle (primäre) Hypertonie	140
7	J44	Sonstige chronische obstruktive Lungenkrankheit	118
8	I25	Chronische ischämische Herzkrankheit	93
9	E86	Volumenmangel	89
10	R55	Synkope und Kollaps	78
11	I63	Hirnfarkt	68
12	I95	Hypotonie	55
13	I47	Paroxysmale Tachykardie	52
14	I26	Lungenembolie	51
15	J18	Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet	49
16	I11	Hypertensive Herzkrankheit	46
17	I35	Nicht rheumatische Aortenklappenkrankheiten	41
18	E87	Sonstige Störungen des Wasser- und Elektrolythaushaltes sowie des Säure-Basen-Gleichgewichts	37
19	I44	Atrioventrikulärer Block und Linksschenkelblock	36
20	R00	Störungen des Herzschlages	34
21	I34	Nicht rheumatische Mitralklappenkrankheiten	33
22	I36	Nicht rheumatische Trikuspidalklappenkrankheiten	31
23	T78	Unerwünschte Nebenwirkungen, anderenorts nicht klassifiziert	31
24	N17	Akutes Nierenversagen	28

#	ICD-3-Code	Umgangsspr. Bezeichnung	Fallzahl
25	I49	Sonstige kardiale Arrhythmien	27
26	Z45	Anpassung und Handhabung eines implantierten medizinischen Gerätes	27
27	G45	Zerebrale transitorische Ischämie und verwandte Syndrome	25
28	H81	Störungen der Vestibularfunktion	21
29	N39	Sonstige Krankheiten des Harnsystems	20
30	I80	Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis	20

B-[0300].7.1 OPS, 4-stellig, Print-Ausgabe

#	OPS-4-Code	Umgangsspr. Bezeichnung	Anzahl
1	9-984	Pflegebedürftigkeit	1350
2	1-275	Transarterielle Linksherz-Katheteruntersuchung	1087
3	8-837	Perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und Koronargefäßen	996
4	3-052	Transösophageale Echokardiographie [TEE]	815
5	8-83b	Zusatzinformationen zu Materialien	680
6	8-933	Funkgesteuerte kardiologische Telemetrie	666
7	1-710	Ganzkörperplethysmographie	386
8	1-273	Rechtsherz-Katheteruntersuchung	343
9	1-266	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht kathetergestützt	312
10	1-274	Transseptale Linksherz-Katheteruntersuchung	280
11	1-268	Kardiales Mapping	271
12	8-835	Ablative Maßnahmen bei Herzrhythmusstörungen	254
13	3-605	Arteriographie der Gefäße des Beckens	249
14	1-265	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, kathetergestützt	238
15	8-640	Externe elektrische Defibrillation (Kardioversion) des Herzrhythmus	229
16	1-279	Andere diagnostische Katheteruntersuchung an Herz und Gefäßen	220
17	5-377	Implantation eines Herzschrittmachers, Defibrillators und Ereignis-Rekorders	90
18	8-98g	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern	84
19	1-711	Bestimmung der CO-Diffusionskapazität	82
20	8-98b	Andere neurologische Komplexbehandlung des akuten Schlaganfalls	71
21	8-990	Anwendung eines Navigationssystems	59

#	OPS-4-Code	Umgangsspr. Bezeichnung	Anzahl
22	8-839	Andere therapeutische Katheterisierung und Kanüleneinlage in Herz und Blutgefäße	59
23	3-05g	Endosonographie des Herzens	58
24	9-320	Therapie organischer und funktioneller Störungen der Sprache, des Sprechens, der Stimme und des Schluckens	50
25	5-35a	Minimalinvasive Operationen an Herzklappen	47
26	5-35b	Zusatzinformationen zu Operationen an Herzklappen	43
27	5-378	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators	38
28	1-204	Untersuchung des Liquorsystems	38
29	3-300	Optische Kohärenztomographie [OCT]	33
30	8-83d	Andere perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und Koronargefäßen	26

B-[0300].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

#	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz
1	AM07 - Privatambulanz	Chefarztambulanz Prof. Dr. Henning Ebelt ambulante Behandlung und Diagnostik aller kardiologischen Krankheitsbilder
2	AM08 - Notfallambulanz (24h)	Notfallambulanz 24-Stunden Notfalldienst für die medizinische Erstversorgung von Notfall-Patienten
3	AM11 - Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V	Vor- und nachstationäre Behandlung Werktags 07.00

B-[0300].8.1 Leistungen der Ambulanz (außer AM06, AM17)

#	Ambulanz	Leistung
1	Chefarztambulanz Prof. Dr. Henning Ebelt	VI00 - („Sonstiges“)
2	Chefarztambulanz Prof. Dr. Henning Ebelt	VI07 - Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit)
3	Chefarztambulanz Prof. Dr. Henning Ebelt	VI02 - Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes
4	Chefarztambulanz Prof. Dr. Henning Ebelt	VI31 - Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen

#	Ambulanz	Leistung
5	Chefarztambulanz Prof. Dr. Henning Ebelt	VI01 - Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten
6	Chefarztambulanz Prof. Dr. Henning Ebelt	VI03 - Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit
7	Chefarztambulanz Prof. Dr. Henning Ebelt	VC05 - Schrittmachereingriffe

B-[0300].9.1 Ambulante Operationen, 4-stellig, Print-Ausgabe

#	OPS-4-Code	Umgangsspr. Bezeichnung	Anzahl
1	1-275	Transarterielle Linksherz-Katheteruntersuchung	230
2	1-279	Andere diagnostische Katheteruntersuchung an Herz und Gefäßen	104
3	5-378	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators	59
4	1-266	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht kathetergestützt	51
5	3-052	Transösophageale Echokardiographie [TEE]	50
6	8-837	Perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und Koronargefäßen	33
7	1-273	Rechtsherz-Katheteruntersuchung	24
8	8-83b	Zusatzinformationen zu Materialien	23
9	5-377	Implantation eines Herzschrittmachers, Defibrillators und Ereignis-Rekorders	14
10	8-642	Temporäre interne elektrische Stimulation des Herzrhythmus	11
11	3-300	Optische Kohärenztomographie [OCT]	10
12	3-605	Arteriographie der Gefäße des Beckens	9
13	8-640	Externe elektrische Defibrillation (Kardioversion) des Herzrhythmus	8
14	1-710	Ganzkörperplethysmographie	7
15	3-990	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung	5
16	1-268	Kardiales Mapping	< 4
17	3-224	Computertomographie des Herzens mit Kontrastmittel	< 4
18	1-265	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, kathetergestützt	< 4
19	8-83d	Andere perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und Koronargefäßen	< 4
20	1-274	Transseptale Linksherz-Katheteruntersuchung	< 4
21	3-222	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel	< 4
22	8-641	Temporäre externe elektrische Stimulation des Herzrhythmus	< 4
23	8-839	Andere therapeutische Katheterisierung und Kanüleneinlage in Herz und Blutgefäße	< 4

#	OPS-4-Code	Umgangsspr. Bezeichnung	Anzahl
24	8-835	Ablative Maßnahmen bei Herzrhythmusstörungen	< 4
25	1-632	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie	< 4
26	1-204	Untersuchung des Liquorsystems	< 4
27	3-200	Native Computertomographie des Schädels	< 4
28	3-05g	Endosonographie des Herzens	< 4
29	3-226	Computertomographie des Beckens mit Kontrastmittel	< 4
30	3-225	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel	< 4

B-[0300].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden	Nein
Stationäre BG-Zulassung	Nein

B-[0300].11 Personelle Ausstattung

B-[0300].11.1 Ärzte und Ärztinnen

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeiten	40
---	----

Anzahl Ärztinnen und Ärzte insgesamt ohne Belegärzte

Gesamt		15,16	Fälle je VK/Person	240,633255
Beschäftigungsverhältnis	Mit	15,16	Ohne	0
Versorgungsform	Ambulant	0	Stationär	15,16

– davon Fachärztinnen und Fachärzte

Gesamt		7,35	Fälle je VK/Person	496,326538
Beschäftigungsverhältnis	Mit	7,35	Ohne	0
Versorgungsform	Ambulant	0	Stationär	7,35

B-[0300].11.1.1 Ärztliche und zahnärztliche Fachexpertise der Abteilung

#	Facharztbezeichnungen
1	AQ23 - Innere Medizin
2	AQ28 - Innere Medizin und Kardiologie
3	AQ42 - Neurologie
4	AQ01 - Anästhesiologie

B-[0300].11.1.2 Zusatzweiterbildung

#	Zusatz-Weiterbildung
1	ZF15 - Intensivmedizin
2	ZF28 - Notfallmedizin

B-[0300].11.2 Pflegepersonal

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeiten

40

Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger (Ausbildungsdauer 3 Jahre) in Vollkräften

Gesamt		33,06	Fälle je VK/Person	144,704483
Beschäftigungsverhältnis	Mit	33,06	Ohne	0
Versorgungsform	Ambulant	7,85	Stationär	25,21

Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger (Ausbildungsdauer 3 Jahre) in Vollkräften

Gesamt		0,43	Fälle je VK/Person	8483,721
Beschäftigungsverhältnis	Mit	0,43	Ohne	0
Versorgungsform	Ambulant	0	Stationär	0,43

Altenpflegerinnen und Altenpfleger (Ausbildungsdauer 3 Jahre) in Vollkräften

Gesamt		0,16	Fälle je VK/Person	22800
Beschäftigungsverhältnis	Mit	0,16	Ohne	0
Versorgungsform	Ambulant	0	Stationär	0,16

Pflegefachfrau/Pflegefachmann (3 Jahre Ausbildungsdauer)

Gesamt		0,89	Fälle je VK/Person	4098,87646
Beschäftigungsverhältnis	Mit	0,89	Ohne	0
Versorgungsform	Ambulant	0	Stationär	0,89

Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer (Ausbildungsdauer 1 Jahr) in Vollkräften

Gesamt		5,98	Fälle je VK/Person	610,033447
Beschäftigungsverhältnis	Mit	5,98	Ohne	0
Versorgungsform	Ambulant	0	Stationär	5,98

Medizinische Fachangestellte (Ausbildungsdauer 3 Jahre) in Vollkräften

<i>Gesamt</i>		2,24	<i>Fälle je VK/Person</i>	1762,31885
<i>Beschäftigungsverhältnis</i>	Mit	2,24	Ohne	0
<i>Versorgungsform</i>	Ambulant	0,17	Stationär	2,07

B-[0300].11.2.1 Pflegerische Fachexpertise der Abteilung – Anerkannte Fachweiterbildungen / akademische Abschlüsse

#	Anerkannte Fachweiterbildung / zusätzlicher akademischer Abschluss
1	PQ14 - Hygienebeauftragte in der Pflege
2	PQ13 - Hygienefachkraft
3	PQ21 - Casemanagement
4	PQ20 - Praxisanleitung
5	PQ07 - Pflege in der Onkologie
6	PQ05 - Leitung einer Station / eines Bereiches
7	PQ12 - Notfallpflege
8	PQ08 - Pflege im Operationsdienst

B-[0300].11.2.2 Pflegerische Fachexpertise der Abteilung – Zusatzqualifikation

#	Zusatzqualifikation
1	ZP19 - Sturzmanagement
2	ZP16 - Wundmanagement
3	ZP24 - Deeskalationstraining
4	ZP20 - Palliative Care
5	ZP05 - Entlassungsmanagement
6	ZP03 - Diabetes
7	ZP14 - Schmerzmanagement
8	ZP08 - Kinästhetik